

Stellenausschreibung Rheinischer Fischereiverband in Siegburg (bei Bonn)

Vollzeitstelle Biologie oder ähnliche Qualifikation aus dem Bereich Gewässerkunde, Wasserlabor, Fischwirtschaft, Wasserwirtschaft, Gewässerentwicklung (oder verwandte Bereiche, auch ein Quereinstieg ist grundsätzlich denkbar)

Laufzeit ab 01.07.2023 bis 31.12.2025, Verlängerung bis 30.06.2028 ist in guter Aussicht (also insgesamt 5 Jahre), danach ggf. auch Entfristung angestrebt - perspektivisch ist die Übernahme einer verantwortungsvollen Rolle in der Verbandsführung angedacht.

Qualifikationen:

- Fachkraft aus den Bereichen Biologie / Fischereiwirtschaft, Wasserwirtschaft / Wasseranalytik oder Umwelttechnik (oder ähnliche Bereiche, auch ein Quereinstieg ist denkbar)
- Umsetzungs-Erfahrungen in einem der genannten Fachbereiche (beruflich oder ehrenamtlich) darüber hinaus wäre vorteilhaft:
- Fischereischein und Erfahrungen als Angler und in Anglernetzwerken
- Kenntnisse / Fähigkeiten zu neuen Medien und Mediengestaltung
- Erfahrungen in der Projektleitung (ggf. Qualitätssicherung), Kommunikation, Service-Bereich

Tätigkeitsschwerpunkte in zwei Teilbereichen (Vollzeitbeschäftigung):

Block A) Leitung und Durchführung des Projektes „Gewässeruntersuchungen für Angelgewässer (Baggerseen und andere Gewässertypen) vor dem Hintergrund behördlicher Anforderungen und der Veränderungen durch den Klimawandel“ - mit Einsätzen an den Gewässern, Probenahme, Übergabe an Wasserlabor, Kontakt zu Vereinen und anderen Partnern vor Ort, Berichterstattung, Formulierung von Empfehlungen zu Fischhege und Gewässerschutz.

Block B) Eigenverantwortliche Leitung in folgenden Aufgabenbereichen beim Rheinischen Fischereiverband: Allgemeine Beratung von Anglervereinen, Betreuung RhFV-Verbandsgewässer und Gewässerkulisse am Rhein, mediale Präsentation der Verbandsleistungen, Umsetzung von Modernisierungsprozessen zum Mitgliederservice, Ehrenamtsmanagement und zur Stärkung der Vereine.

Einarbeitung und Zusammenarbeit im RhFV-Team:

Für die neue Stelle ist insbesondere zu Block A eine längerfristige Einarbeitungszeit durch den RhFV-Referenten für Gewässerfragen Heiner Kreyman und die RhFV-Fischereibiologen vorgesehen. Daneben werden Fortbildungsangebote ermöglicht und zum Block B steht in der Geschäftsstelle ein bestens eingearbeitetes Team für die Zusammenarbeit bereit.

Vergütung: Die Vergütung erfolgt der Qualifikation und Erfahrung angemessen in Anlehnung an die Einstufung im öffentlichen Dienst (nach TV-L West).

Bewerbungen bitte nur per E-Mail bis zum 30.04.2023 an:

Rheinischer Fischereiverband
z.Hd. Herrn Dr. Frank Molls
E-Mail: molls@rhfv.de
www.rhfv.de